Presseinformation

11. Oktober 2000

1,6 Mill. S aus dem NÖ Landschaftsfonds bewilligt

„Heckentag 2000“ heuer an acht Standorten

Die NÖ Landesregierung beschloss gestern aus den Mitteln des NÖ Landschaftsfonds 1,649.750 Schilling an die Interessengemeinschaft „Regionale Gehölzvermehrung“ auszuzahlen. In acht Städten und Gemeinden, nämlich in Tattendorf (Bezirk Baden), Würflach (Bezirk Neunkirchen), Gießhübl (Bezirk Mödling), Amstetten, Wilhelmsburg (Bezirk St.Pölten), Etzmannsdorf (in Rosenburg-Mold, Bezirk Horn), Tulln und Poysdorf (Bezirk Mistelbach) wird heuer am Samstag, 4. November, von 10 bis 14 Uhr der „Heckentag 2000“ der Abteilung Naturschutz des Amtes der NÖ Landesregierung stattfinden. Dieses Jahr wird ein neues Verteilsystem praktiziert, mit dem die Wartezeiten verkürzt werden sollen. Der Ansturm in den letzten Jahren war nämlich so gewaltig, dass Wartefristen leider unvermeidbar waren. Der „Heckentag“ bietet den Interessenten neben den Pflanzen auch viele Informationen. Auch wird ein Naturgarten-Ratgeber zum Thema Gehölze von der Aktion „Natur im Garten“, einem Mitveranstalter des Heckentages, kostenlos ausgefolgt. Drumherum werden auch zum Beispiel Schnäpse aus den unterschiedlichen Wildfrüchten, Marmeladen, Palatschinken und Krapfen angeboten.

Ob Gelber Hartriegel, Pfaffenkapperl, Schlehdorn, Heckenrose oder Purpurweide, ob Goldrenette, Kongressbirne, Spitzahorn, Vogelkirsche oder Elsbeere – alles muss bestellt werden. Bis Freitag, 13. Oktober, können Bestellungen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Heckentag, Abteilung Naturschutz, 3109 St.Pölten, eingereicht werden. Die Heckentage der Jahre 1998 und 1999 waren große Erfolge, und insgesamt wurden über 500.000 heimische Gehölze vermittelt. Weitere Infos erhält man am Heckentelefon, Telefonnummer 02742/200-6800.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at